

Supervision für soziale / therapeutische Berufe

„Fall“supervision

Professionelle Arbeit braucht professionelle Begleitung

Wer im pädagogischen, psycho-sozialen oder tiefenpsychologisch therapeutischen Bereich beispielsweise als LehrerIn, ErzieherIn, SozialarbeiterIn, EinzelfallhelferIn oder TherapeutIn mit Menschen arbeitet, muss gut für sich sorgen. Dazu gehört die Reflexion der fachlichen Arbeit genauso wie die persönliche Rückenstärkung für sich selbst.

- Qualitätssicherung
- Kompetenzstärkung
- Psychohygiene
- work-life-balance
- Wohlbefinden



Auch die **supervisorische Begleitung von Ehrenamtlichen** z.B. in der Sterbe- und Trauerbegleitung oder der Arbeit mit Geflüchteten ist ein wichtiges Element zur Unterstützung der Tätigkeit.

Inhalte der Supervision können sein:

- Auftragsklärung, Setting-Fragen, Erstgespräch, Anamneseerhebung, Therapie- bzw. Hilfeplanung, Beendigung der Hilfe / Therapie
- Reflexion der Rolle im beruflichen Umfeld – eigene berufliche Identität und systemischer Kontext
- Klärung von Beziehungsdynamiken und systemischen Aspekten
- Übertragung-Gegenübertragung u.a. Resonanzphänomene - die Innenwahrnehmung als wertvollstes „Handwerkzeug“ im Umgang mit dem Unbewussten
- Reflektieren eigener biografischer Hintergründe
- psychische Störungsbilder und deren Psychodynamik, sowie Genese in der Entwicklungspsychologie
- Erarbeiten von alternativen Optionen für die praktische Umsetzung im Arbeitskontext
- Stärkung der Professionalität unter Berücksichtigung der eigenen Psychohygiene als Schutz vor Überbelastung / Burnout-Prävention

Methoden:

Neben dem detaillierten reflektierenden Gespräch können das kreative Gestalten, das Rollenspiel, die Aufstellungsarbeit und die Visualisierung durch anschauliche Modelle aus verschiedenen Theorieansätzen in die Supervision einbezogen werden.

Regina Liedtke

HP / Psych., Kunsttherapeutin (grad. in der DGKT, Mitglied im DFKGT), Supervisorin (IGA Heidelberg), Kunsttherapeutische Fachberaterin in Psychotraumatologie (IKT München); tätig in eigener „Praxis für kreatives Gestalten, Therapie und Supervision / Coaching“.

Jahrzehntelange Berufstätigkeit in verschiedenen sozialpädagogischen und psychosozialen Bereichen, u.a. in KITAS, Heim, Jugendfreizeit-Einrichtung, in der Kinder- u. Jugendpsychiatrie, freiberufliche Tätigkeit in einem kollektiv geleiteten Träger der Jugendhilfe in Berlin / langlaufende Einzeltherapien mit Kindern, begleitende Elternberatung u. Umfeldarbeit nach dem BSHG u. KJHG, Einzelfallhilfe mit psychisch Kranken nach dem SGB IX, Honorartätigkeit mit geistig Behinderten in einem Behindertenzentrum in Berlin,

Seit 2001 tätig in eigener Praxis mit Supervisionen und langlaufenden Einzeltherapien: tiefenpsychologisch fundierte und transpersonale Kunstpsychotherapie unter Berücksichtigung traumatherapeutischer Aspekte. Schwerpunkte in meiner Praxis sind z.B. Burnout, Selbstwert- und Identitätsprobleme, Belastungsstörungen, psychosomatische Beschwerden, Trauer und Verlusterfahrungen, Ängste, Depressionen und eine vertiefende Sinnsuche. Ich begleite die Menschen, die zu mir kommen ganzheitlich auf Ihrem Weg zur Individuation.

Lehrtätigkeit in der Ausbildung von KunsttherapeutInnen in einem Masterstudiengang an einer Privatuniversität, Unterrichtserfahrung in der Kreativtherapie (spartenübergreifend), Supervisorin, Referentin von Fachvorträgen, Tätigkeit als Lehrtherapeutin / für ausbildungsbegleitende Selbsterfahrung.

Publikationen: „Ganzheitssymbolik im kunsttherapeutischen Gestalten und ihre spirituelle Dimension“ in: Kunst & Therapie, Heft 2012/1 Claus-Richter-Verlag Köln
„Kunsttherapie im ambulanten Setting der Eingliederungshilfe mit persönlichkeitsgestörten Menschen“ in: Kunst- und Ausdruckstherapien – Handbuch für die psychiatrische und psychosoziale Praxis, 2012 Kohlhammer-Verlag Stuttgart
„Interdisziplinär – intermedial. Wenn die Künste in den Künstlerischen Therapien zusammenkommen“ in: Kunst & Therapie, Heft 2016,1 Claus-Richter-Verlag Köln
„Regina Liedtke Mein künstlerischer Weg – Werke und Projekte“, hrsg. im Selbstverlag Berlin 2017
„Die Entwicklung des SELBST und sein Ausdruck in Ganzheitssymbolen“ in: Themenband „Zur Psychodynamik kreativen Gestaltens. Künstlerische Therapien in klinischen Arbeitsfeldern.“
Erschienen in der Reihe „Kunst – Kultur – Therapie. Ideengeschichte und Praxis.“ im Karl-Alber-Verlag Freiburg 2020

Praxis für kreatives Gestalten, Therapie und Supervision / Coaching

Regina Liedtke
Alt-Lietzow 12 (Künstlerhof)
D – 10587 Berlin-Charlottenburg

Tel.: +49(0)30 – 781 28 99

mail@kreativpraxis-berlin.de

<http://www.kreativpraxis-berlin.de>